

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

34. Jahrgang.

Nr. 152.

Neuenbürg, Donnerstag den 21. Dezember

1876.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbi. im Bezirk 2 Mark 50 Pf., auswärts 2 Mark 90 Pf. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 8 Pf. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Bekanntmachung,

betreffend die Reichstags-Abgeordneten-Wahl.

Am Mittwoch den 10. Januar 1877 finden im deutschen Reich die Wahlen der Abgeordneten zum deutschen Reichstag Statt.

Hiebei bildet das Oberamt Neuenbürg mit den Oberämtern Calw, Herrenberg und Nagold den VII. Wahlkreis, welcher einen gemeinschaftlichen Abgeordneten zu wählen hat. Dieser Kreis ist in 119 Wahlbezirke eingetheilt, wovon die Nummern 1 bis 20 auf das Oberamt Calw, 21 bis 47 auf das Oberamt Herrenberg, 48 bis 85 auf das Oberamt Nagold und 86 bis 119 auf das Oberamt Neuenbürg fallen.

Die Wahlhandlung beginnt in allen Abstimmungsbezirken am genannten Tage Morgens 10 Uhr und dauert ununterbrochen bis Abends 6 Uhr. Hievon darf unter keinen Umständen eine Ausnahme gemacht werden.

Die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter für Verhinderungsfälle, endlich die Wahllokale sind in nachfolgender Weise bestimmt worden:

- | | |
|---|--|
| <p>86) Neuenbürg mit oberer Sensenfabrik, Eisensurth und Schreismühle.
 Wahlvorsteher: Hr. Stadtschultheiß Wehinger.
 Stellvertreter: " Kaufmann Trillhaas.
 Wahllokal: Rathhausaal.</p> <p>87) Arnbach.
 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Buchter.
 Stellvertreter: " Gemeindepfleger König.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>88) Beinberg.
 Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Aldinger.
 Stellvertreter: " Gemeinderath Lörcher.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>89) Bernbach mit Harbtscheuer und Moosbronn.
 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Sieb.
 Stellvertreter: " Gemeinderath Chr. Fr. Kull.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>90) Biefelsberg mit Untermühle.
 Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Scheerer.
 Stellvertreter: " Gemeinderath Großhans.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>91) Birkenfeld mit Eisenbahnstation und 2 Bahnwärterhäusern, Mahlmühle, Schwarzloch und Ziegelhütte.
 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Wagner.
 Stellvertreter: " Gemeinderath Mann.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>92) Calmbach mit Eisenbahnstation, Neulens-, Böhmlens- und Zimmer Sägmühle und Spiessfeld.
 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Hofsch.
 Stellvertreter: " Gemeinderath Bielenz.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>93) Conweiler.
 Wahlvorsteher: Hr. Gemeinderath Alber.
 Stellvertreter: " Waldmeister Gann.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>94) Dennach mit Nothenbach Station und Bahnwärterhaus, Ober- und Unter-Nothenbach-Sägmühle und Unter-Dennacher Sägmühle.
 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Merkle.</p> | <p>Stellvertreter: Hr. Gemeindepfleger Aldinger.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>95) Döbel mit Dorf- und Cyachsägmühle, Jägerhaus und einzelnstehendem Haus.
 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Schuon.
 Stellvertreter: " Gemeinderath Hummel.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>96) Engelsbrand mit Ober- und Unter-Grösselthal-Sägmühle.
 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Schroth.
 Stellvertreter: " Gemeinderath Funk.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>97) Enzlkösterle mit Nonnenmih.
 Wahlvorsteher: Hr. Gemeinderath Volz.
 Stellvertreter: " Gemeinderath Neuweiler.
 Wahllokal: Zimmer der Gemeinderathssitzungen.</p> <p>98) Feldbrennach mit Holzbachsägmühle und Pfingweiler.
 Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Bürkle.
 Stellvertreter: " Gemeinderath Kienzler.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>99) Gräfenhausen mit Obernhausen, Eisenbahn-Station, Sensenfabrik und Ziegelhütte.
 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Glauner.
 Stellvertreter: " Anwalt Dittus.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>100) Grunbach.
 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Rentschler.
 Stellvertreter: " Gemeindepfleger Kirchherr.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>101) Herrenalb mit Bleiche, Gaisthal und Rullenmühle.
 Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Gräßle.
 Stellvertreter: " Stiftungspfleger Rübler.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>102) Hüfen mit Eisenbahn-Station.
 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Leo.
 Stellvertreter: " Gemeinderath Seubert.
 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>103) Igelsloch mit Untertollbach und Sägmühle.
 Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Bertsch.</p> |
|---|--|

- Stellvertreter: Hr. Gemeinderath D. Rentschler.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 104) Rappenhart mit oberer Mühle.
Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger F a a h.
Stellvertreter: " Gemeinderath G r o s s h a n s.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 105) Langenbrand.
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Rentschler.
Stellvertreter: " Gemeinderath B o t t.
Wahllokal: Zimmer der Gemeinderathssitzungen.
- 106) Loffenau mit Sägmühlen.
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß D e c h s l e.
Stellvertreter: " Gemeinderath S c h w e i f a r t.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 107) Maisenbach mit Zainen.
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Rentschler.
Stellvertreter: " Gemeindepfleger D i t t u s.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 108) Neusatz.
Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger K n ö l l e r.
Stellvertreter: " Gemeinderath G. Fr. W a d e r.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 109) Oberlengenhardt.
Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger S t a h l.
Stellvertreter: " Gemeinderath M. K u s t e r e r.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 110) Ober- und Unterniebelsbach mit Delmühle.
Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger G l a u n e r in Oberniebelsbach.
Stellvertreter: " Gemeindepfleger D i t t in Unterniebelsbach.
Wahllokal: Rathszimmer in Oberniebelsbach.
- 111) Ottenhausen mit Rudmersbach und Hochmühle.
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß B e d e r.
Stellvertreter: " Gemeinderath W e i ß.
Wahllokal: Rathszimmer.

- 112) Rothensohl mit Steinhäusle.
Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger K i r c h e r.
Stellvertreter: " Gemeinderath J o h. P f e i f e r.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 113) Salmbach.
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß W a g n e r.
Stellvertreter: " Gemeinderath R a t h f e l d e r.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 114) Schömburg mit Büblhof und Thammühle.
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß D i t t u s.
Stellvertreter: " Gemeindepfleger L ö r c h e r.
Wahllokal: Zimmer der Gemeinderathssitzungen.
- 115) Schwann.
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß B ü r k l e.
Stellvertreter: " Gemeindepfleger B e r w e d.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 116) Schwarzenberg mit Sägmühle.
Wahlvorsteher: Hr. Gemeinderath J a k. K u s t e r e r.
Stellvertreter: " Gemeindepfleger W a i d e l i c h.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 117) Unterlengenhardt.
Wahlvorsteher: Hr. Gemeinderath S c h a b e r.
Stellvertreter: " Gemeinderath J. K r a u ß.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 118) Waldbrennath.
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß S t i f e l.
Stellvertreter: " Gemeindepfleger P f r o m m e r.
Wahllokal: Rathszimmer.
- 119) Wildbad mit Eisenbahnstation, Christophshof, Grünhütte, Hochwiese, Kälbermühle, Kleinenzhof, Kohlhäusle, Lautenhof, Lebensägmühle, Nonnenmisch, Kollwasser, Sprollenhäus, Sprollmühle, Windhof und Ziegelhütte.
Wahlvorsteher: Hr. Stadtschultheiß M i t t l e r.
Stellvertreter: " Gemeinderath K r a u ß.
Wahllokal: Rathszimmer.

Das Ergebniß der Wahl wird am Sonntag den 14. Januar 1877 Vormittags 11 Uhr in dem Rathhauseaal zu Calw ermittelt werden und steht hiebei der Zutritt jedem Wähler offen.
Den 18. Dezember 1876.

Königl. Oberamt. C a u p p.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

- 1) Vorstehende Bekanntmachung ist in jeder Gemeinde und Theilgemeinde, je soweit sie dieselbe betrifft, auf ortsübliche Weise zu veröffentlichen, wozu das Oberamt jedem Ortsvorsteher auch einen Anschlag zusenden wird.
 - 2) Auf den Wählerlisten ist diejenige Nummer als Nummer des Wahlkreises beizusetzen, welche die Gemeinde in obiger Uebersicht hat.
 - 3) Den Wahlvorstehern ist der Auftrag zu ertheilen, den Protokollführer und die Beisitzer rechtzeitig aus der Zahl der Wähler ihres Bezirks zu ernennen und mindestens 2 Tage vor dem Wahltermin einzuladen, beim Beginn der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstands zu erscheinen. Hiebei wird auf die Belehrung des K. Ministeriums des Innern von 1871, Ziffer 4 besonders hingewiesen.
Auf tüchtige Protokollführer ist ein Haupt-Augenmerk zu richten, nur müssen die Protokollführer gleichwie die Beisitzer die gesetzlichen Eigenschaften haben (§. 9 des Wahlgesetzes), dürfen also z. B. nicht Acciser sein oder sonst ein Staatsamt bekleiden. Die Zahl der Beisitzer sollte nicht zu klein sein, da zu keiner Zeit der Wahlhandlung weniger als 3 Mitglieder des Wahlvorstands gegenwärtig sein dürfen.
 - 4) Für die Beschaffung unangefangener Wahlurnen ist Sorge zu tragen.
 - 5) Die oben erwähnte Belehrung des K. Ministeriums haben sämtliche Mitglieder des Wahlvorstands, namentlich der Wahlvorsteher und Protokollführer so genau als möglich zu studiren.
 - 6) Bezüglich des Abchlusses der Listen wird noch Weisung erfolgen.
- Den 18. Dezember 1876.

Königl. Oberamt. C a u p p.

Vorladung zur Schuldenliquidation.

In der Gantfache des Michael Weisinger, Sternwirths in Birkenfeld, wird die Schuldenliquidation am Donnerstag den 8. März 1877 Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhause in Birkenfeld vorgenommen werden, wozu die Gläubiger hierdurch vorgeladen werden, um entweder in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, durch

schriftliche Reesse ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, vorzulegen.
Diejenigen Gläubiger, welche weder in der Tagfahrt, noch vor derselben ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben, kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlossen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel, eine weitere Verhandlung verursachen, die Kosten derselben zu tragen.
Die bei der Tagfahrt nicht erschei-

nenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubiger-Ausschusses, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Aktivprozesse gebunden. Auch werden sie bei Borg- und Nachlassvergleich als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beizutretend angenommen.

Neuenbürg den 16. Dezbr. 1876.
Königl. Oberamtsgericht.
N ö m e r.



Revier Enzklösterle.

Wiederholter Köhlerei-Akkord.

Höherer Weisung zufolge werden die Akkorde über Verkauf von 719 Nm. Prgl. und Anbruchholz u. 91 Nm. Reisprügel in den Distrikten Wanne und Langhardt Samstag den 23. ds. Mts. Vorm. 10 Uhr

im Waldhorn hier wiederholt ausgedoten. Zugleich kommt ein Akford über Verkauf von 978 Nm. Prgl. und Anbruch, und 140 Nm. Reisprügel im Distrikt Frohnwald, Reviers Hofstett zur Verhandlung.

R. Revieramt.

Neuenbürg.

Verkauf

von 2 Stück rothfahener beschlagener Langhölzer, je 6 m. lang, 25/30 cm. stark, liegend beim Bohnwarthaus Nr. 14 am Freitag den 22. Dez., Nachm. 2 Uhr auf dem Rathhause hier.

Stadtschultheißenamt. Weßinger.

Arnbach.

Stammholz- & Stangen-Verkauf.

Samstag den 23. Dezember d. J. Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause hier.
2 Eichen mit 1,61 Festmeter
30 St. Langholz IV. Cl. mit 9,15 Fm.
5 St. Lang- und Sägholz I. Cl. mit 7,71 Fm.
708 St. Gerüststangen mit 63,72 Fm.
276 " Baustangen mit 45,88 Fm.
665 " Stangen I. Cl.
745 " " II. Cl.
1361 " " III. Cl.
725 " " IV. Cl.
545 " " V. Cl.
1883 " " VI. Cl.
1895 " " VII. Cl.
1185 " " VIII. Cl.

Arnbach, 16. Dezember 1876.

Schultheißenamt.

Nichelberg. Gerichtsbezirk Calw.

Fahrris-Verkauf

In der Gantsache des Alt Johann Reitschler zur Rehmühle kommen in Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags am Freitag den 22. Dezember d. J., von Vormittags 9 Uhr an in dessen Wohnung zum Verkauf:

Etwas Bettgewand, 2 Tischtücher, 11 Ellen Tuch, 1 Sopha, 1 Commod, 2 Uhren, 1 Spiegel, 1 Ofen, 10 Simri Kartoffeln, 1 Partie Deddielen, Bauholz, 1 Faß, Etwas 70 Zentner Heu.

Den 16. Dezember 1876.

Schultheißenamt. Federmann.

Gräfenhausen.

Fahrris-Versteigerung.

Aus der Hinterlassenschaft der verstorbenen Andreas Hiller, Meßgers Eheleute, kommt am

Mittwoch den 27. d. M. von Vormittags 9 Uhr an, unter waisengerichtlicher Leitung, im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

1 Pferd, 2 vollständige Pferdgeschirre, wollene und leinene Pferdteppiche, ein aufgerichteter Ispänniger Wagen, ein leichteres Wägelchen mit 1 Sitz, 2 Schlitten, circa 40 Str. gut eingebrachtes Heu, 10 Str. Stroh und allgemeiner Hausrath.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 19. Dezember 1876.

Schultheiß Glauner.

Tagesordnung für die Gerichtssitzung am Freitag den 22. Dezember 1876.

Vormittags 9 Uhr:

Untersuchungssache gegen 1) den Maurer Immanuel Thur von Wildbad, wegen Verleumdung.

Rechtsachen zwischen 2) Andreas Söhne, Schmid von Gräfenhausen Kl. und Friedrich Höll, Bauern in Arnbach Vekl., Waarenforderung betr. 3) L. Hummel und Sohn, Handlung in Straßburg Kl. und Christian Böhner, Wirth in Birkenfeld Vekl. Waarenforderung betr.

4) Friedrich Genthner, Wagner von Conweiler Kl. und Phil. Seyfried, Schmid in Calmbach Vekl. Restforderung betr.

5) Karl Barth, Restaurateur von Wildbad Kl. und Georg Haag, Goldarbeiter von da Vekl. Miethinsforderung betr.

6) Gottlieb Müller, Bauer von Obernießelsbach Kl. und Gottfried Frank, Bauer von Gräfenhausen Vekl. verschiedene Forderungen betr.

Privatnachrichten.

Kindersfreunde

bitte ich um Gaben zur Weihnachtsfeier der Kleinkinderschule. Es werden solche, sowohl im Schulaufe als in meiner Wohnung mit Dank angenommen.

Neuenbürg, 20. Dezember 1876. Defau Leopold.

Neuenbürg.

Vom 22. bis 24. d. Mts. bin ich dienstlich verreist,

Dr. Paulus.

NACHRICHT.

Ich halte mich zur Beforgung von Flachs, Hanf & Abweg an die berühmteste größte Spinnerei Schreckheim angelegentlichst empfohlen.

Agent Hartmann z. Sonne, Kiebszell.

Die Eisenbahnfahrt des guten Rohloffs ist hin und her frei!



Dr. Nittinger's unübertroffene

laurus camphora.

Campher-Toilette & Campher-Zahnseife.

Nachgewiesen heilsamer als Salicyl und andere Präparate. Zeugnisse wunderbarer Wirkung von competenten Stellen. Borräthig bei

C. Mahler, Neuenbürg.

Neuenbürg.

Die Weihnachts-Feier des Schützen-Vereins

findet am **Stephans-Tag, Abends 7 Uhr** im Albert Lutz'schen Saale

mit

Concert

des Wildbader Sextetts

und in sonst üblicher Weise statt.

Wir laden hiezu freundlichst ein und wollen die

Gaben für die Verloosung

bei den H. C. Bürgenstein, C. Selber, C. Mahler und Th. Weiß abgegeben werden.

Der Ausschuss des Schützenvereins.

— Eintritt für Nichtmitglieder Eine Mark. —

Neuenbürg.

Als Weihnachtsgeschenk für Knaben

empfehle ich

Werkzeugkasten

vollständig ausgestattet,

Laubsägbogen, Laubsägen, u. s. w.

Theodor Weiss.



Fr. KEIM in Wildbad
 erlaubt sich sein großes
Cigarren-Lager
 in empfehlende Erinnerung zu bringen und macht besonders auf passende
 preiswürdige Sorten, zu
Weihnachts-Geschenken
 sich eignend, aufmerksam.
 —* Preise billig. *—

P F O R Z H E I M.
Patent-Futterschneid-Maschinen
 von 3 — 6 Schnittlängen, ohne Näderwechsel in verschiedenen Größen, zu den billig-
 sten Preisen, empfiehlt
Ferd. Zehetmayr,
 Eisenhandlung in
P f o r z h e i m.

N e u e n b ü r g.
 Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein Lager
in allen Sorten
 goldener & silberner
Herrn- & Damen-, Regulateur- & Kuckuks-Uhren
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.
 Reparaturen werden schnell und pünktlich unter Garantie ausgeführt.
 Achtungsvoll
Uhrenmacher Mayer.

N e u e n b ü r g.
Bürgerauswahl
 Bei der am 19. ds. im Gasthaus zum Schiff abgehaltenen Wählerversammlung
 haben sich die Anwesenden auf folgende 6 Männer geeinigt, welche sie ihren Mitbürgern
 hienit zur Wahl vorschlagen:
Wilh. Enslin, Hafner,
L. Lustnauer,
Eugen Seeger,
Christian Schönthaler, Nagelschmied,
Carl Mahler,
Gottlieb Link, Jg.

N e u e n b ü r g.
 Gewässerte
Stockfische
 bester Qualität
 empfiehlt
Carl Mahler.

N e u e n b ü r g.
6 Km. Schindelholz
 setzt dem Verkauf aus.
E. Lustnauer j. Sonne.

Eine gesunde
A m m e
 findet sofort eine Stelle.
 Zu erfragen bei
Frau Oberle,
 Hebamme in Pforzheim.

N e u e n b ü r g.
350 Mark
 Pfleghaftsgeld hat gegen gesetzliche Si-
 cherheit auszuleihen.
Carl Mahler.

Kronik.

D e u t s c h l a n d.

Die Reichsjustizgesetze sind gesichert, das ist die große Neuigkeit des Tages. Die nationalliberale Fraktion saßte vorgestern nach zweistündiger Debatte mit allen gegen vier Stimmen den Beschluß, dem Kompromiß über die Justizgesetze, welchen Miquel, Lasker und Bennigsen mit der Regierung vereinbart haben, zuzustimmen. Nach diesem Kompromiß fallen alle bisherigen Reichstagsbeschlüsse über die Presse; die Verweisung der Preßdelikte an die Schwurgerichte bleibt den resp. Landesregierungen vorbehalten. Die Verantwortlichkeit der Beamten soll von der Zustimmung des Verwaltungsgerichtshofes über Amtsüberreitungen abhängen. Kompetenzgerichte sollen durch landesherrliche Verordnung errichtet werden. Das Monopol des Staatsanwalts wird nach dem rheinischen Verfahren dahin modificirt, daß es zulässig wird. Als Einführungsstermin der Gesetze soll der 1. Oktober 1880 im Gesetz aufgenommen werden, unter der Voraussetzung, daß bis dahin auch das Gerichtskostengesetz zu Stande gekommen ist.

Karlsruhe, 15. Dez. Große und allgemeine Theilnahme erregt das traurige Schicksal einer hiesigen jungen Dame, der Tochter des Hrn. Kaufmanns B. Dieselbe erlitt durch das Plagen einer brennenden Erdölampe so gefährliche Brandwunden, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird. Der Fall mahnt in eindringlichster Weise zu größter Vorsicht in Benützung dieses gefährlichen Leuchtstoffes.

Württemberg.

Calw, 12. Dez. Gestern Vormittag kam auf dem Bahnhof für einen hiesigen Viehbrauer ein Waggon Gerste aus Gyöngyös in Ungarn an. Als die Plombe von demselben entfernt und der Wagen geöffnet wurde, entsprang demselben ein hübscher Rattensänger, der nach Ausweis des Frachtbriefes seit dem 30. Nov., also volle 13 Tage ohne Nahrung in dem Wagen zugebracht hatte. Das ermattete Thier schloß sich sofort einem zufällig vorübergehenden Race-Genossen an, dessen Wohlgenährtheit ihn vermuthlich einen berechtigten Schluß auf die ihm so nöthige freundliche Pflege machen ließ. Da der Hund nicht deutsch versteht, ist noch nicht ermittelt, ob er der Gerste als Sicherheitswache beigegeben worden ist, oder ob ihn ein unglücklicher Zufall zu der weiten ungarigen Fahrt verurtheilt hat. Indessen hat er sehr schnell deutsch fressen gelernt. (C. W.)

A u s l a n d.

Drei Dinge wird man trotz aller friedlichen Nachrichten von der Vorkonferenz in Constantinopel nicht aus dem Auge verlieren dürfen, um sich vor Täuschungen über die Lage zu hüten: erstens, daß Rußland die Idee einer Occupation Bulgariens in keinem Punkte bisher fallen gelassen hat und fallen lassen wird; zweitens, daß es nicht daran denkt, diese Occupation einer dritten Macht zu überlassen, und drittens, daß die Türkei eine russische Besetzung ihrer Provinzen nun und nimmer ohne bewaffneten Widerstand zulassen wird.